

Drei Städte bauen eine Wanderhütte

Auch das gibt's: Unbürokratisch und über Grenzen hinweg haben Treuen, Rodewisch und Lengenfeld an einem Strang gezogen und ein Problem schnell gelöst. So soll es bleiben.

VON BERND APPEL

TREUEN/RODEWISCH/LENGENFELD – Sie haben nicht lange über Zuständigkeiten gestritten, sondern nach kurzer Abstimmung gemeinsam gehandelt: Die Bauhöfe von Treuen, Rodewisch und Lengenfeld haben innerhalb von drei Wochen eine alte, marode Wanderhütte im Drei-Städte-Eck durch eine neue ersetzt. „Die Rodewischer haben alles abgerissen und entsorgt sowie die Fundamente gelegt“, so Rodewischs Bürgermeisterin Kerstin Schöniger ges-



Gestern wurde die Schutzhütte „Drei-Städte-Eck“ eingeweiht. Vorne von rechts die Stadtoberhäupter Kerstin Schöniger (Rodewisch), Volker Bachmann (Lengenfeld) und Andrea Jedzig (Treuen).

FOTO: JOACHIM THOSS

tern bei der Einweihung. „Die Lengenfelder haben das Dach geliefert, und die Treuener alles aufgestellt.“ Die Kosten werden auf cirka 1000 Euro geschätzt, wer sie am Ende in den Haushalt einstellt, war gestern noch nicht klar. Doch für die Stadt-

oberhäupter Andrea Jedzig (Treuen), Kerstin Schöniger (Rodewisch) und Volker Bachmann (Lengenfeld) steht fest: Die Zusammenarbeit soll weiter gehen. „Gerade Bauhöfe und Bauamtsleiter in unseren drei Kommunen können ihre

Kooperation verstärken, so kann viel Positives entstehen“, meint Andrea Jedzig. Es seien nur einige kurze Arbeitsgespräche notwendig gewesen, um das Projekt auf den Weg zu bringen. Den Rest erledigten dann die Bauhofleute, unterstützt wurden sie vom Treuener Schwimmmeister.

Die Rodewischer Wanderfalken und Mitglieder der Wandergruppe des Treuener Heimatvereins nutzen die kleine Einweihungsfeier gestern gleich für Touren zum neuen Stützpunkt, der am Vogtland-Panoramaweg liegt. Von hier aus bietet sich ein weiter, unverbaubarer Blick in Richtung Steinberg, Kuhberg und Laubberg. Mit Sekt und Bier wurde angestoßen, dazu gab es Speckfettbismmen, die der Lengenfelder Bürgermeister persönlich geschmiert hatte.

Die Hütte befindet sich übrigens auf der Flur des Treuener Ortsteiles Eich, aber bei der Einweihung standen einige der Besucher auch auf Rodewischer und Lengenfelder Flur.